



ACHTUNG:

Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.

DEUTSCH



Einbauort:

Datum der Inbetriebnahme:

Betreiber / Benutzer:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.:

Fax: **e-mail:**

Die jedem Auffangsystem „Primo Klemme“ beigefügte Aufbau- und Verwendungsanleitung ist vor Einbau und jedem Gebrauch unbedingt durchzulesen und beim Hausmeister oder in der Nähe der Anschlageinrichtung, z.B. im Aufbewahrungskoffer oder -schrank der persönlichen Schutzausrüstung aufzubewahren.



Achtung

Vor Montage und vor Verwendung ist diese Aufbau- und Verwendungsanleitung gründlich zu lesen. Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten.

Sicherheitshinweise

- Die Anschlageinrichtung „Primo Klemme“ darf nur von geeigneten, fachkundigen, mit dem Dachsicherheitssystem vertrauten Personen aufgebaut werden.
- Das System darf nur von Personen montiert bzw. benutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung, sowie mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut, körperlich bzw. geistig gesund und auf PSA (Persönlichen Schutzausrüstung) geschult sind.
- Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkohol) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Während der Montage / Verwendung der Anschlageinrichtung „Primo-Klemme“ sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B.: Arbeiten auf Dächern) einzuhalten.

- Es muss ein Plan vorhanden sein, der die Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagereinrichtung geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Die Anschlagereinrichtung am Dach ist für die Beanspruchung in alle Richtungen parallel zur Montagefläche vorgesehen.
- Sollten Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Protokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.
- Edelstahl darf nicht mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen, dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren.
- Der Anschlagpunkt sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der Persönlichen Schutzausrüstung kein Sturz über die Absturzkante möglich ist.
- Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlagereinrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich: Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung, inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1m Sicherheitsabstand.



Sicherheitshinweise

- Die Befestigung an „Primo Klemme“ geschieht durch den Augbolzen stets mit einem Karabiner und muss mit einem Auffanggurt gemäß EN 361 und einem kraftabsorbierenden Falldämpfer mit Verbindungsmittel gemäß EN 355 und EN 354 erfolgen.
- Achtung: Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann (jeweilige Gebrauchsanweisungen beachten!).
- Vor Verwendung ist das gesamte Sicherungssystem auf offensichtliche Mängel durch Sichtkontrolle (z.B.: lose Schraubverbindungen, Verformungen, Abnutzung, Korrosion, defekte Dacheindichtung etc.) zu prüfen.
- Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems ist dieses durch einen Fachkundigen zu überprüfen (schriftliche Dokumentation).
- Die gesamte Sicherheitseinrichtung muss mindestens einmal jährlich einer Prüfung durch einen Fachkundigen unterzogen werden. Die Prüfung durch einen Fachkundigen ist auf der mitgelieferten Kontrollkarte zu dokumentieren.
- Nach einer Sturzbelastung ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.).

- Die „Primo Klemme“ wurde zur Personensicherung entwickelt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Niemals undefinierte Lasten an das Sicherungssystem hängen.
- Bei Windstärken die über das übliche Maß hinausgehen dürfen Sicherungssysteme nicht mehr benutzt werden.
- Nach starken Stürmen ist das Blechdach (Untergrund) vor der weiteren Benutzung des Sicherungssystem zu kontrollieren.
- Es dürfen keine Änderungen an der freigegebenen Anschlageinrichtung vorgenommen werden.
- Bei geneigten Dachflächen muss durch geeignete Schneefänge das Abrutschen von Dachlawinen (Eis, Schnee) verhindert werden.
- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer sind die Aufbau- und Verwendungsanleitungen schriftlich zu überreichen.

1 Produktbeschreibung

Flachdach-Absturzsicherung „Primo Klemme“ sind ständig nutzbare Sicherheitshalter, die fest an die Dachkonstruktion angebaut werden und als Einzel-Anschlagpunkt oder zur Aufnahme der Seilführung eines Auffang- oder Haltesystems (horizontale Seilführung) nach EN 795 dienen.

Die Sicherheitshalter wurden zum Einbau auf dem Dach gemäß EN 795-A/C für 4 Personen pro Anschlagpunkt geprüft und zertifiziert.

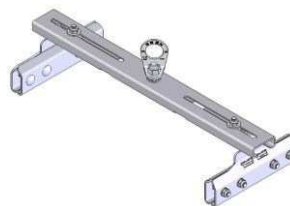
Die eingeleitete Kraft darf 12 kN betragen. Es wurde eine Bruchlast von mind. 18 kN erreicht.

1.1 Technische Daten

Sicherheitshalter „Primo Klemme“ für Rundfalzdacheindeckung (z.B. Kal-Zip, Bemo) für Falzbreite von min. 320mm bis max. 640mm

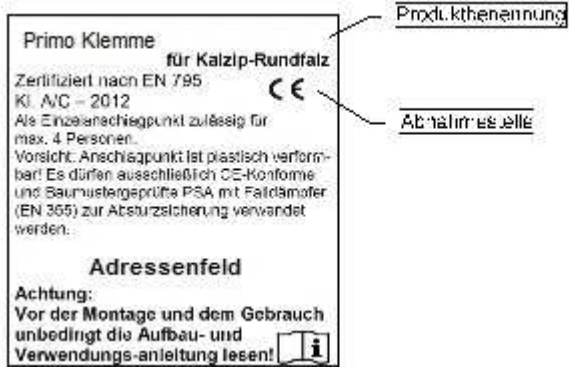
<i>Material:</i>	Klemmen und Befestigungsschiene	VA 1.4301
	Befestigungsmaterial	VA

Einzel Anschlagpunkt



1.2 Kennzeichnung

Die Kennzeichnung auf der Klemmen-Befestigungsschiene oben.



1.3 Materialdaten Untergrund

	Materialdaten	mind. Materialdicke (mm)
Aluminium	ENAW 3105	0,8
Stahl	DIN EN 10346	0,6
Edelstahl	1.4301, 1.4401	0,5
Titanzink	DIN EN 988	0,7

2 Aufbau und Montage

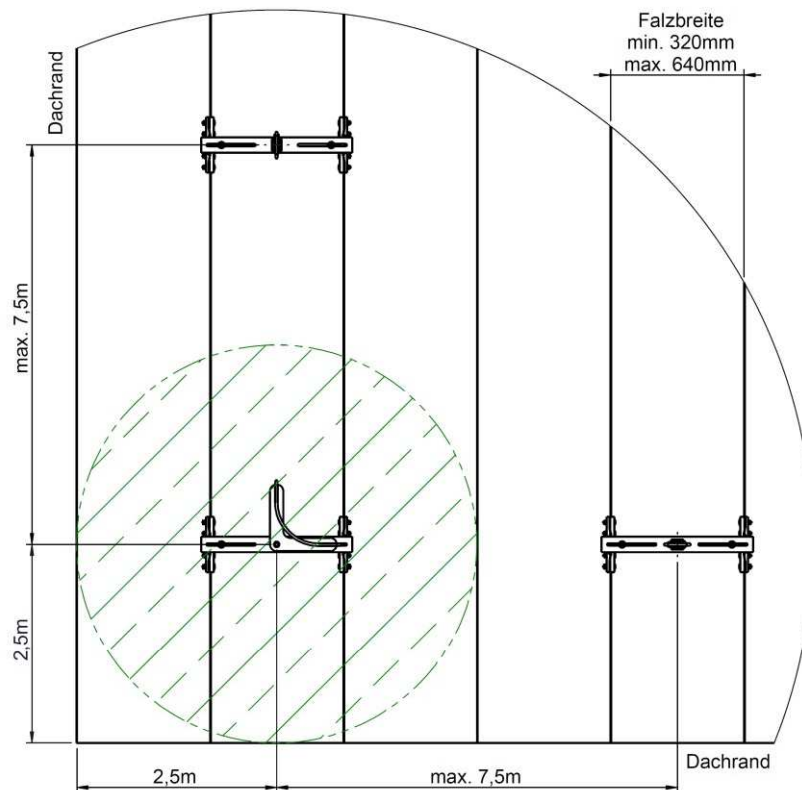
Grundvoraussetzung für die Benutzung der Sicherheitshalter, ist ein nach Norm verlegtes Falzdach, eine statisch tragfähige Unterkonstruktion und die Verwendung der originalen, für das Dachprofil geeigneten Befestigungsmittel.

Bei beschichteten Blechen darf bei der Montage die Beschichtung nicht beschädigt werden!

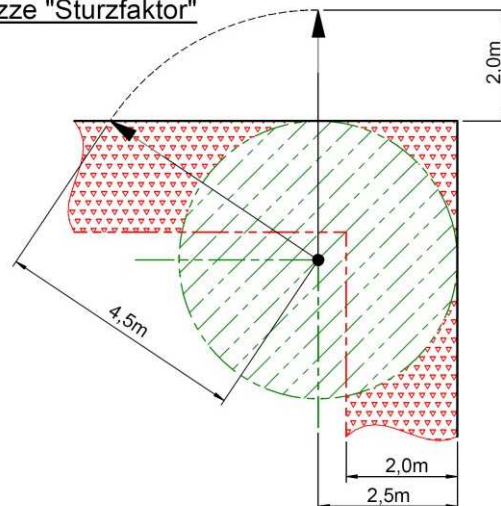
Empfohlenes Werkzeug: Drehmomentschlüssel, Schraubenschlüssel SW17 + SW24

Der Einzelanschlagpunkt muss so positioniert werden, dass bei einem Sturz über die Absturzkante maximal der Sturzfaktor 1 (= max. 2 m) entsteht. -> siehe Skizze „Sturzfaktor“

Positionsskizze "Dach"



Skizze "Sturzfaktor"

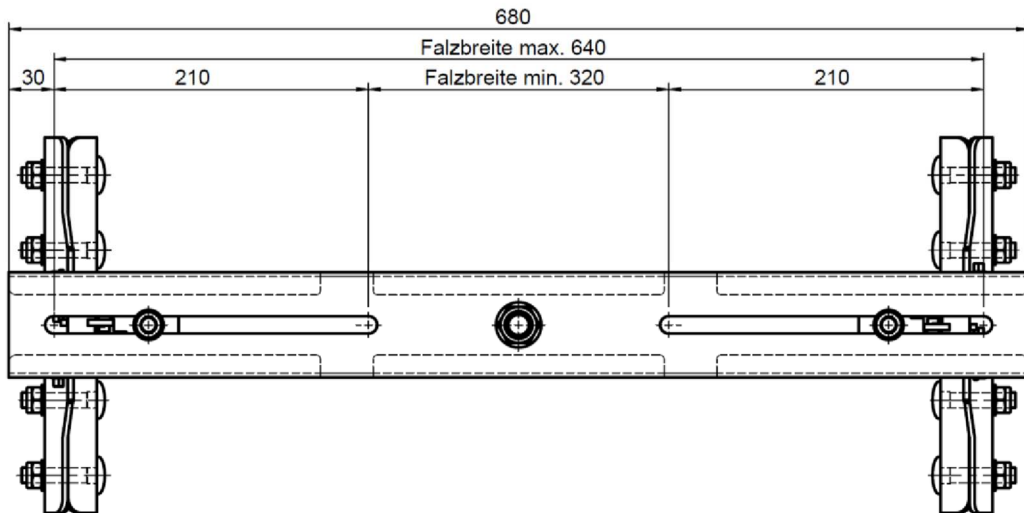


2.1 Einbau auf Doppelstehfalzdach (EAP und Seilsystem) z.B. Rheinzink, Umicor

Typ: Primo Klemme

Der Einbau der Sicherheitshalter erfolgt mit einem Mindestabstand von 2,5m zur Dachkante. Die Zwischenabstände der einzelnen Sicherheitshalter dürfen, bei Verwendung als Anschlagkonstruktion, max. 7,5 m betragen.

Der Sicherheitshalter darf nur auf Rundfalzdächer aus Titanzink, Aluminium, Edelstahl und Al-Zn-beschichteten Stahlblech (Galvalume) der jeweiligen Hersteller befestigt werden, dabei ist die Befestigung auf Scharenbreiten zwischen 320 mm bis 640 mm möglich.



Aufbau / Zusammenbau

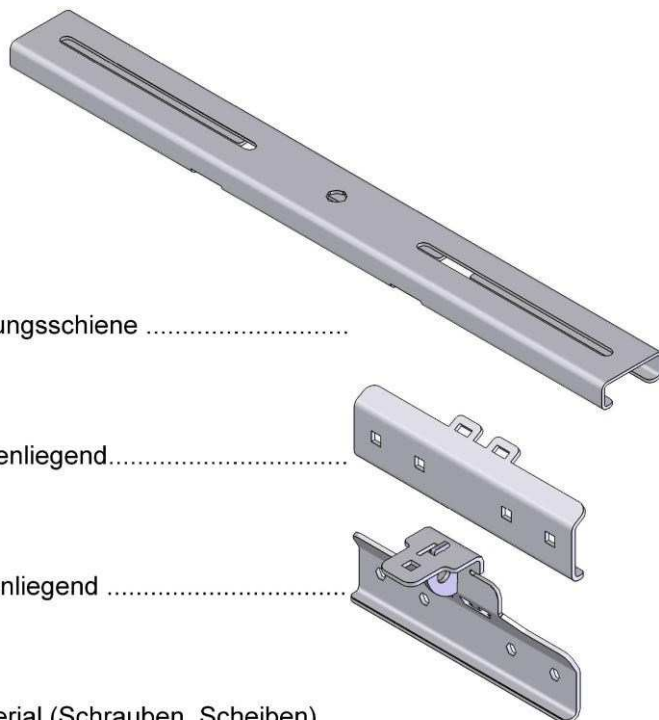
Lieferumfang der Einzelteile:

1 St. Klemmen-Befestigungsschiene

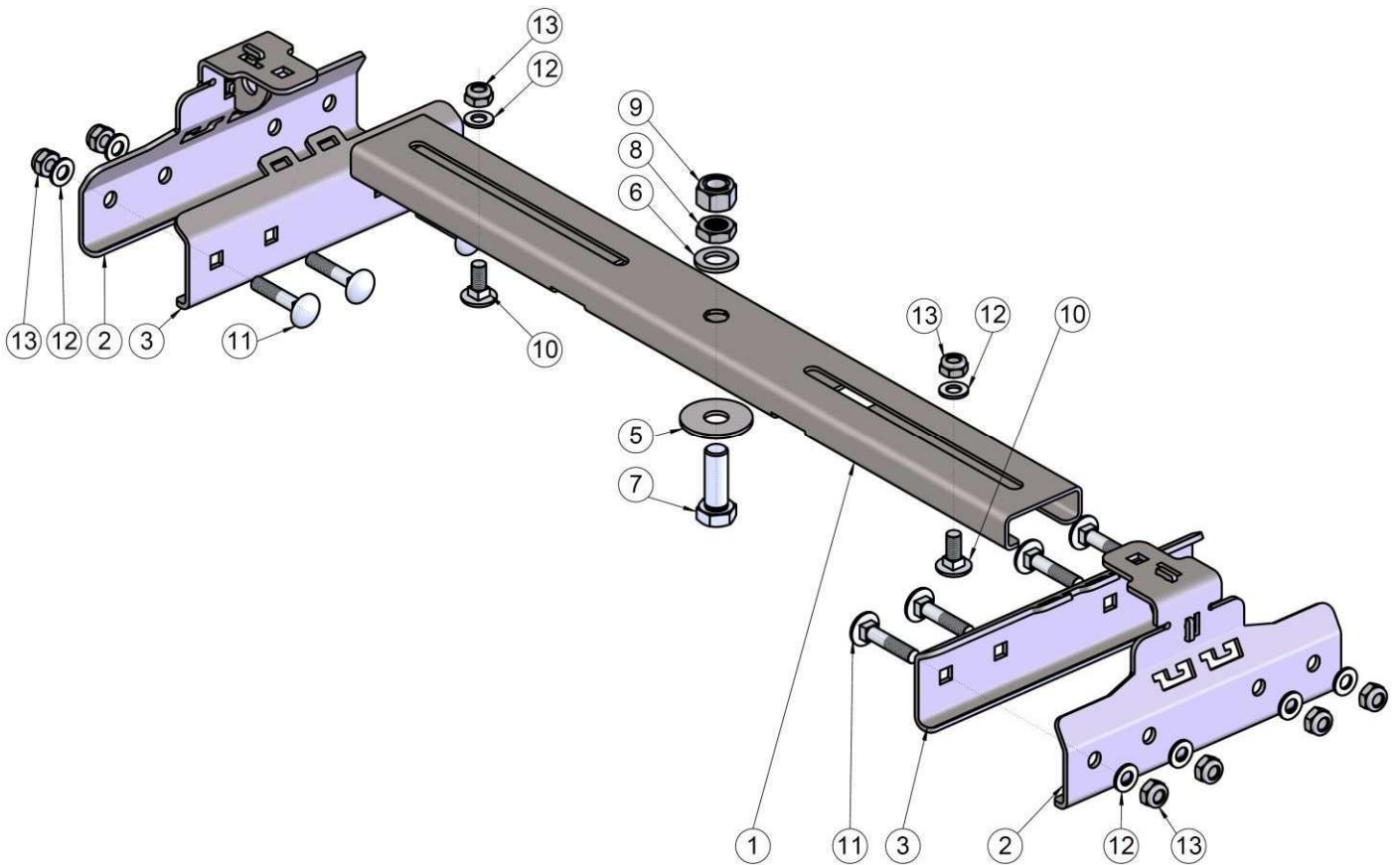
2 St. Klemmenhälfte innenliegend.....

2 St. Klemmhälfte aussenliegend

1 Satz Befestigungsmaterial (Schrauben, Scheiben)

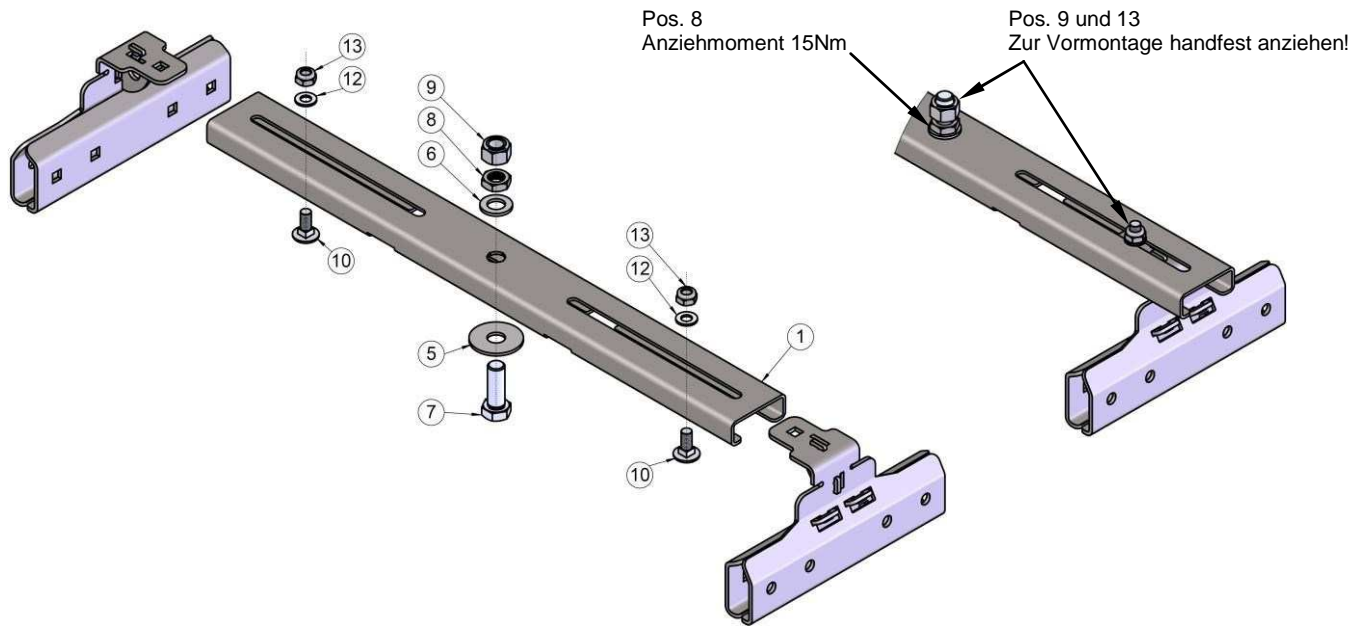


Übersicht Montageteile



Pos.	St.	Benennung
1	1	Klemmen - Befestigungsschiene
2	2	Klemmenhälfte aussenliegend
3	2	Klemmenhälfte innenliegend
5	1	U-Scheibe 17 - $\varnothing 50/\varnothing 17 \times 3$
6	1	U-Scheibe A17
7	1	Sechskantschraube M16 x 45
8	1	Sechskantmutter M16 - niedrige Form
9	1	Sicherungsmutter M16
10	2	Schloßschraube M10 x 25
11	8	Schloßschraube M10 x 50
12	10	U-Scheibe A10,5
13	10	Sicherungsmutter M10

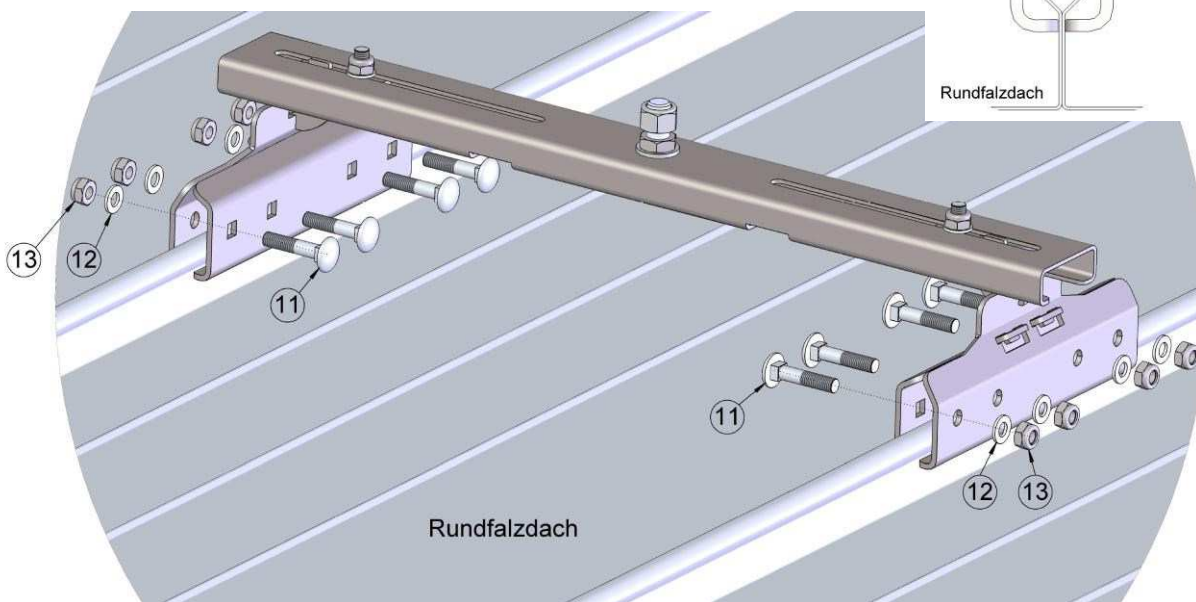
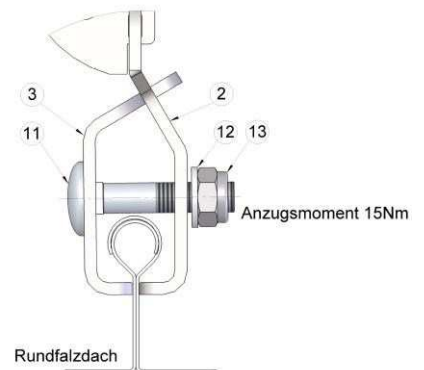
Montageschritte



Den kompletten vormontierten Sicherheitshalter auf den Profiltafeln von oben aufsetzen
(lt. Positionsskizze „Dach“ auf Seite 6).

Die mittige Ausrichtung der Sicherheitshalter auf dem Falz muss eingehalten werden. Hierbei sind die Sicherheitsabstände zum Dachrand (Absturzkannte) zu beachten!

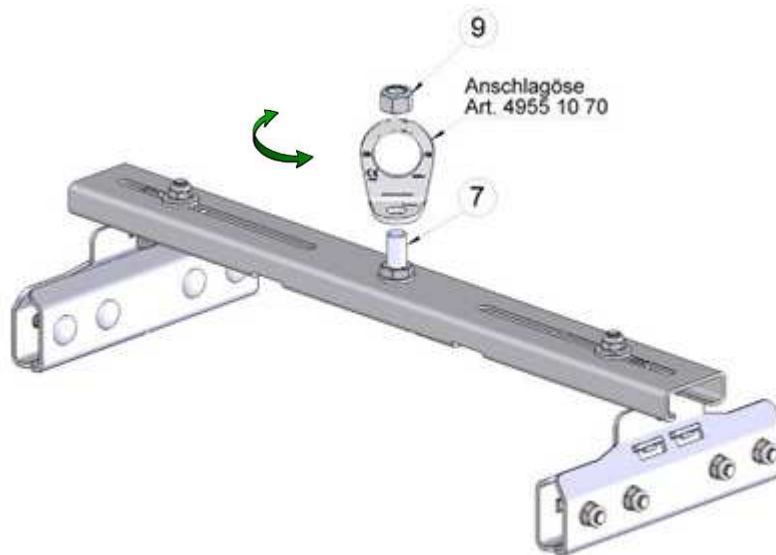
Anschließend die 8 Schrauben und Muttern (Pos. 11+13) mit einem Anzugsmoment von 15Nm anziehen, dabei auf gleichmäßigen Sitz und Ausrichtung der Falzklemmen achten (zur Schraubensicherung empfehlen wir LOCITITE 270). Nach dem Befestigen der Falzklemmen die 2 Schraubenverbindungen (Pos. 10+13) der „Primo Klemme“ mit einem Anzugsmoment von 15Nm anziehen.



2.2 Anbau Einzelanschlagpunkt (Öse)

Nach den Anbauarbeiten sind alle Schraubverbindungen der „Primo Klemme“ auf das ordnungsgemäße Anzugsmoment zu überprüfen.

Schraubverbindungen M10 = Anzugsmoment 15 Nm



Anbau Anschlagpunkt (Öse)

Die Anschlagöse ist nach Montage in alle Richtungen drehbar. Dies verhindert eine Schlaufenbildung des Sicherungsseiles. Die Anschlagöse ist stets in Verbindung mit einem Karabiner zu verwenden.

Anschlagöse nach dem Zusammenbau der „I-Klemme“ auf die Schraube M16 (Pos. 7) aufstecken und mit der Sicherungsmutter M16 (Pos. 9) fest verschrauben.

Nach dem Verschrauben drehen Sie die Sicherungsmutter eine Viertel (90°) Umdrehung zurück, so ist eine freie 360°Drehung um die Befestigungsachse der Anschlagöse gewährleistet.

Komponenten für ein Seilsystem nach EN 795 Kl. C dürfen nur durch autorisierte Installateure angebaut werden! Es darf nur das mitgelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden! Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden!

3 Verwendungsanleitung für das Seilsystem – „Primo Klemme“ (Nicht überfahrbar)

- 3.1 Die Flachdach-Absturzsicherung „Primo Klemme“ darf nur mit den horizontal beweglichen Führungen eingesetzt werden.
Die „Primo Klemmen“ können als Einzelanschlagpunkt oder als Aufnahmekonstruktion der Seilführung einer Anschlagkonstruktion der Klasse C verwendet werden.
Die Aufnahme der durch den Anschlagpunkt oder Anschlagkonstruktion in den Befestigungsgrund im Sturzfall eingeleiteten Kräfte an der Anschlagöse, ist bauseits nachzuweisen. Bei Verwendung der „Primo Klemme“ als Pfosten in einem System der Klasse C darf die Kraft, die auf den Endhalter wirkt den Wert von 18 kN nicht überschreiten.
Im Bereich der Absturzkante ist darauf zu achten, dass die gesamte erforderliche Höhe unterhalb des Benutzers mind. 3m plus der erforderlichen lichten Höhe des angeschlagenen Auffangsystems entsprechend dessen Gebrauchsanleitung beträgt. Dabei ist die zulässige Beanspruchung der Bestandteile durch scharfe Kanten (Dachkante, etc.) auszuschließen.
- 3.2 Die horizontale bewegliche Führung (Verbindungsseil) besteht aus einem weitestgehend wetterfesten Seil (lieferbar in den Längen: 13m, 16m und 23m) mit eingespleißtem Karabinerhaken, 2 lose geführten Karabinerhaken und Seilkürzer. Die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (Sicherheitsseil, Auffanggurt und Verbindungsmittel) ist nach Gebrauch stets trocken z.B. im Aufbewahrungskoffer oder Seilbehälterschrank zu lagern.
- 3.3 Vor Benutzung der Sicherheitseinrichtung müssen die Sicherheitshalter (Pfosten) und die daran angeschlossenen Auffang- oder Haltesysteme durch Sichtprüfung auf Funktionstüchtigkeit und Beschädigungen überprüft werden. Beschädigte oder durch einen Absturz beanspruchte Teile dürfen nicht weiter benutzt werden und müssen durch Originalteile ersetzt werden.
- 3.4 Die mit dem System mitgelieferten Dokumente (Kontrollkarte) sind auszufüllen und zusammen mit den nicht fest eingebauten Teilen der Ausrüstung an einem geschützten Ort (z.B. Seilschrank) zu verwahren.
- 3.5 Zwischen 2 bis max. 4 Stück „Primo Klemme“ - Sicherheitshaltern wird die horizontale bewegliche Führung (Verbindungsseil) mit den an der Führung befindlichen Befestigungselementen befestigt und mittels Seilkürzer gespannt. An der horizontal beweglichen Führung (Verbindungsseil) kann der Handwerker sein Auffang- oder Haltesystem einhängen. Dabei ist zu beachten, dass die vorhandenen Karabinerhaken bestimmungsgemäß verriegelt werden.
- 3.6 Die horizontal bewegliche Führung (Verbindungsseil) wird stets parallel zur Dachkante geführt und darf nicht um Ecken gespannt werden. An jeder Ecke muss neu angeschlossen werden.
- 3.7 Das Anschlagen an „Primo Klemme“ Anschlagpunkt / Anschlagkonstruktion darf nur mit einem Auffanggurt nach DIN EN 361, Falldämpfer nach DIN EN 355 und Verbindungsmittel nach DIN EN 354 als Absturzsicherung entsprechend der Gebrauchsanleitung des jeweiligen Herstellers benutzt werden. Das Verbindungsmittel nach DIN EN 354 sollte mit einer Längeneinstellung versehen sein. Die Öffnung des Karabinerhakens muss mehr als 16 mm betragen.
- Ist die Möglichkeit eines Absturzes ausgeschlossen, so kann die Anschlageinrichtung auch mit einem Haltesystem nach DIN EN 358 verwendet werden. Die Angaben in den entsprechenden Gebrauchsanleitungen sind dabei zu berücksichtigen.
- Beim Einsatz eines Haltesystems darf das Verbindungsmittel nur so lang eingestellt werden, dass ein Absturz der zu sichernden Person nicht möglich ist.
- 3.8 Eine Fremdbenutzung der „Primo Klemme“ Sicherheitshalter ist nicht zulässig (z.B. Anschlagen von Hebewerkzeugen o.ä.).
- 3.9 Die Anschlageinrichtung darf nur durch ausgebildete oder anderweitig sachkundige Personen benutzt werden.



- 3.10 Die gesamte Sicherheitseinrichtung muss nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, einer Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen werden. Die BG- Regeln:
BGR 198 „Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz“ sind zu beachten.
Die Prüfung durch einen Sachkundigen ist auf der mitgelieferten Kontrollkarte zu dokumentieren.
Es wird darauf hingewiesen, dass bei Fehlen oder unvollständiger Dokumentation Regressforderungen jeglicher Art ausgeschlossen sind.
- 3.11 Die „Primo Klemme“ Anschlagpunkt bzw. Anschlagkonstruktion dient ausschließlich der Sicherheit von Personen und darf nur bestimmungsgemäß entsprechend der Verwendungsanleitung benutzt werden.
- 3.12 Vor- und während des Gebrauchs sollte überlegt werden, wie Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

4 Allgemeine Hinweise

4.1 Persönliche Schutzausrüstung

Überprüfen Sie Auffanggurte, Falldämpfer und Karabinerhaken auf ordnungsgemäßen Zustand (Beschädigungen). Verwenden Sie die Anschlagereinrichtung nicht, wenn Zweifel über ihren sicheren Zustand besteht. Die Anschlagereinrichtung ist sofort durch eine sachkundige Person oder den Hersteller zu überprüfen und ggf. zu ersetzen. Eine durch Absturz beanspruchte Anschlagereinrichtung ist dem Gebrauch zu entziehen und von einer sachkundigen Person oder dem Hersteller komplett zu ersetzen.

4.2 Benutzung des System

Bei der Benutzung der Anschlagereinrichtung ist darauf zu achten, dass die Anschlagmittel keinesfalls offenem Feuer oder anderen Hitzequellen ausgesetzt werden dürfen. Dies führt zur sofortigen Zerstörung der Anschlagmittel. Weiterhin ist ein Schaben oder Rutschen über scharfe Kanten zu vermeiden.

Führen Sie vor dem Anschlagen an das System eine Sichtprüfung durch. Überprüfen Sie das System auf Anzeichen von Beschädigungen, Bruch oder übermäßigen Verschleiß oder beschädigte Halterungen.

Während des Gebrauchs ist auf sicheren Stand zu achten (keine Stolperkanten o. ä.)

Das System darf nicht verwendet werden, wenn die persönliche Schutzausrüstung nicht vollständig an das System angeschlossen werden kann.

4.3 Reinigung der Ausrüstung

Je nach Einsatzbedingungen muss die horizontal bewegliche Führung (Verbindungsseil) gelegentlich gereinigt werden, und zwar mit einer Bürste, warmen Wasser und Geschirrspülmittel.

Obwohl das System weitestgehend wetterbeständig ist, sollte Kontakt mit Säuren, Bitumen, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungsflüssigkeiten vermieden werden. Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!

4.4 Eingeschaltete notifizierte Stelle:

TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstrasse 65
80339 München

5 KOPIERVORLAGE „Hinweise zum bestehenden Dachsicherheitssystem“

6 KONTROLLKARTE (Installations- und Prüfungsnachweis)



EINZELANSCHLAGPUNKTE (EAP)



„Primo 9“

Beim Dachzugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

HINWEISE ZUM BESTEHENDEN DACHSICHERHEITSSYSTEM

Die Benutzung darf nur entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen erfolgen.

Aufbewahrungsort der Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Prüfprotokolle, etc.
ist:

- Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:

- Hersteller und Systembezeichnung: _____
- Datum der letzten Prüfung: _____
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: 3 Personen
- Notwendigkeit von Falldämpfern: ja
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich:

Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl.
Seilauslenkung + Körpergröße + 1m Sicherheitsabstand.

EINZELANSCHLAGPUNKT „Primo Klemme“

Baujahr / Installationsdatum:

Installationsort / Benutzer:
(Gebäudeanschrift)

Ersteinsatz:

Kaufdatum:

Durchgeführte Tätigkeiten	Festgestellte Mängel		Datum	Firma/Name/ Sachkundiger	Mängelbeschreibung/ Maßnahmen	Datum der nächsten regelmäßigen Überprüfung
	JA	NEIN				
Installation/Montage Die Einzelanschlagpunkte wurden lt. Mitgelieferter Aufbau- und Verwendungsanleitungen ordnungsgemäß montiert / installiert						
Systemüberprüfung Sichtprüfung der Anschlagpunkte und des Zubehörs (Verbindungsmitel, etc.) durch einen autorisierten Sachkundigen. Ohne Beanstandungen durchgeführt.						

*** Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B.: Hausverwaltung)

Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren!